

Erledigt

Braucht man noch USBInjectAll.kext? Würde mein Sleep Problem lösen

Beitrag von „redbelt“ vom 21. April 2019, 12:56

Hallo zusammen,

ich beschäftige mich gerade mit dem Ruhezustand und dessen Aufweckung. Bisher war es so, dass der Hacki in den Ruhezustand gegangen ist und sofort wieder hochgefahren ist.

Jetzt hatte ich den Tipp gelesen, die Kext USBInjectAll zu löschen. Hatte ich auch mal gemacht und siehe da, Ruhezustand funktioniert wunderbar. Erst wenn ich die Leertaste drücke, wird der Hacki aufgeweckt. Wie es sein soll. Geräte werden an den Ports erkannt.

Jetzt die Frage. Ist die kext noch erforderlich und wenn ja, wie könnte ich das Problem anders löschen?

Grüße

Beitrag von „T4ke“ vom 21. April 2019, 13:02

Die mittlerweile bevorzugte Methode besteht darin, sich über das Hackintool eine USBPorts.kext zu erstellen. Tool + Anleitung findest du hier im Forum (bin gerade am Handy und habe meine Bookmarks nicht zur Hand).

Beitrag von „al6042“ vom 21. April 2019, 13:06

Der USBInjectAll unterstützt im ersten Schritt die Bereitstellung der UBS-Funktionalität in Bezug auf die angeschlossene [Hardware](#), bleibt aber gerne an den in macOS "eingebauten" Hürden hängen.

Durch dessen Einstellungsmöglichkeiten hat man aber per zusätzlichen Einsatz vom HackinTool auch die Möglichkeit sich einen eigenen, angepassten Kext zu erstellen um z.B.

- das 15-Port-Limit nicht aushebeln zu müssen
- seine USB-Ports so zu deklarieren, dass die dauerhaft eingesetzten als "intern" markiert werden.

Letzteres führt dazu, dass der Sleep funktionieren kann.

Ist ein solcher Kext am Werk, wird der USBInjectAll nicht mehr benötigt.

Die übersetzte Anleitung aus dem [HackinTool](#) habe ich hier mal beigefügt.

Achtung: Die Anleitung ist aus dem Februar 2019... einige dort beschriebenen Fenster können in der Zwischenzeit andere Bezeichnungen enthalten.

Beitrag von „redbelt“ vom 21. April 2019, 13:16

Phuuuu...das klingt nach Arbeit und einen klaren Kopf.

Danke [al6042](#). Brauche ich dann in der config unter kextToPatch die Einträge noch? USB Port Limit Patches?

Beitrag von „al6042“ vom 21. April 2019, 13:19

Wenn du auf deine wichtigsten 15 Ports reduziert hast, brauchst du die nicht mehr.

Das macht das ganze deswegen auch zukunftssicher, falls Apple seine Kexte wieder ändert und die Patches damit nicht mehr greifen.

Das wurde aber auch schon in den folgenden Threads erklärt:

[Anleitung: USB 3.0 Mojave / \(High-\) Sierra / El Capitan für jedermann \(zukunftssicher für Updates & komplett gepatcht\)](#)

[Anleitung 2.0 – USB 3.0 El Capitan/High Sierra/Mojave per HackinTool \(ehemals FBPatcher\) für jedermann \(Zukunftssicher für updates & komplett gepatcht\)](#)

Beitrag von „redbelt“ vom 21. April 2019, 15:20

War vielleicht doch einfacher als ich dachte.

2 Dinge wären noch interessant von der Anleitung.

- USB2 (HSxx) Anschlüsse die über eine USB3-Buchse verbunden werden, sollten als "USB3" deklariert werden

Also...egal ob der Port eigentlich 2.0 ist, soll ich danach als USB3.0 deklarieren. Ist das korrekt? HS sind ja eigentlich 2.0 und SS sind 3.0 Ports. Bin a bissle verwirrt.

Als Intern habe ich die Bluetooth Karte deklariert und einen USB Port. Der war immer grün ob wohl ich nix anstecken hatte. Konnte also nur was internes sein.

XHCI-200-series-injector.kext kann die auch weg aus dem EFI Ordner?

Und die kextToPatch auch alle raus?

Und das war es jetzt wohl? Dann ist die Anleitung Perfekt.

Danke dafür. 👍

Beitrag von „apfelnico“ vom 21. April 2019, 16:20

Eine USB3-Schnittstelle enthält neben USB3 auch USB2. Es sind also zwei Devices über eine physikalische Schnittstelle. Nur diese USB2 sollen als USB3 deklariert werden. Reine USB2 natürlich nicht.

Beitrag von „redbelt“ vom 21. April 2019, 16:24

Ja genau das hatte ich gemeint. Wenn es eine echter 2.0 Port ist dann sollte man den auch so deklarieren. USB 3.0 ist klar. Ist ja auch Abwärtskompatibel.

Was ist mit der einen Kext und die Einträge in der config?

Danke übrigens.

Beitrag von „apfelnico“ vom 21. April 2019, 16:29

Komplett raus damit.

Beitrag von „redbelt“ vom 21. April 2019, 18:33

Bevor ich jetzt probiere, funktioniert das auch mit SD Karten Lesegerät? Müsste eigentlich erkannt werden da die auf dem Board angeschlossen ist.

Beitrag von „AkimoA“ vom 21. April 2019, 18:50

Gehen problemlos wichtig ist das du beim zweiten part wenn du die SS Ports "mappst" diese

nur mit USB3,X Geräten funktionieren ergo nur mit diesen der Port aktiv wird .

Ebenso beim zweiten Part wenn du die hs ports via config abdrehst den oder die beiden Ports die für Maus/Keyboard zuständig sind aktiv zu lassen.

-uia_exclude_hs uia_include=HS0X,HS0X z.b (zwei Ports mit komma getrennt bei USB Keyboard und Maus und ein Port beim Bluetooth der KomboKarte vom internen Header)

aber das steht sicher auch so in der Anleitung .

Beitrag von „redbelt“ vom 21. April 2019, 19:38

Bluetooth deklarieren ich als intern.

USB Storage, wie das? Auch intern oder USB 2.0?

HS05	USB3	⇅	0x05	
HS06	USB3	⇅	0x06	
HS07	USB3	⇅	0x07	
HS08	USB3	⇅	0x08	USB Storage
HS09	USB3	⇅	0x09	
HS10	USB3	⇅	0x0A	Bluetooth USB Host...
HS11	USB3	⇅	0x0B	
HS12	USB3	⇅	0x0C	
HS13	USB3	⇅	0x0D	

HS07 und HS08 laufen einfach nicht zusammen. Ist eine Combo USB und SD Karten Slot (Front Panel) das auf dem Mainboard angeschlossen ist. Erkannt wird der USB Stick auf HS07 aber wenn ich die Kext habe dann nicht mehr. Ich

weiss aber nicht warum.

Edit:

Habs hinbekommen. Danke für eure Hilfe. Ruhezustand schein zu funktionieren. Meine Bluetooth Maus braucht nur lange, bis sie Benutzbar ist.

Nach dem Aufwachen, initialisiert sich mein Monitor zwei mal bis ich ein Bild bekomme aber es kommt ein. Dauert nur halt etwas.

Edit1:

[al6042](#)

Wenn ich nach der Anleitung gehe, müssen die kextToPatch (15 Port Limits) alle zuvor deaktiviert werden?

Und

- Rename XHC1 -> XHC

kann ich bestimmt ignorieren weil die Auswahl gibt es nimmer.

Beitrag von „al6042“ vom 22. April 2019, 10:58

Nur weil es die Auswahl nicht mehr gibt, muss es nicht zwingend bedeuten, dass du dein Eintrag nicht setzen musst.

Ich habe zwar schon lange nicht mehr in frisch extrahierte DSDTs geschaut, aber die Chance, dass des Device noch den falschen Namen trägt, ist immer noch gegeben.

Wenn der KextsToPatch-Eintrag vorher geholfen hat, kannst du ihn bis zum Einsatz deines eigen erstellten Kexts drinnen lassen.

Damit sparst du dir die Nutzung der Boot-Argumente "uia_include=..." und kannst den Kext in

einem Abwasch erstellen.

Beitrag von „redbelt“ vom 22. April 2019, 14:18

Auch hier mache ich mal das Häkchen dran.

Kext erfolgreich erstellt.

Danke für eure Mithilfe.

Grüße

Edit:

Doch noch eine Frage. Ich habe ein Combo bei mir drin. SD Karten Slot und einen USB 3 Port der mit einem Kabel auf den USB3 Port des Mainboards gesteckt wird. Sieht aus wie ein altes interne Diskettenlaufwerk. 😊

Wie muss ich das Gerät deklarieren? Intern? Und wenn ich einen USB Stick einsteckte dort dort dann USB3.0 wählen? Das Ding will nicht. Stecke ich ein USB2.0 rein, funktioniert. Stecke ich ein USB3.0 rein, tod. Nix passiert. Woran kann das denn noch liegen?

Edit2:

Antwort? Es waren 16 Ports statt 15. 🤔

Beitrag von „bioBios“ vom 28. April 2019, 17:33

[Zitat von T4ke](#)

Die mittlerweile bevorzugte Methode besteht darin, sich über das Hackintool eine

USBPorts.kext zu erstellen. Tool + Anleitung findest du hier im Forum (bin gerade am Handy und habe meine Bookmarks nicht zur Hand)

@T4ke würde mich interessieren, welche Anleitung du empfiehlst um das USB-Port-Limit-Problem zu lösen. Mein Hack spinnt seit dem Update von HS auf Mojave total. Ich glaube das hat mit den USB-Ports zu tun. Ich möchte von Grund auf neu anfangen mit einer Anleitung. Danke.

Beitrag von „redbelt“ vom 28. April 2019, 18:36

Wurde hier alles mitgeteilt. Mit Anleitung von [al6042](#).

[Braucht man noch USBInjectAll.kext? Würde mein Sleep Problem lösen](#)

Beitrag von „robert2345“ vom 28. April 2019, 19:09

Hallo

ich benötige Eure Hilfe, ich habe vor dem Update von 10.14.3 auf 10.14.4 den aktuellen Clover Configurator sowie die Kernel einem Update unterzogen. Leider habe ich beim Update den auch "USBInjectAll.kext" aktiviert(häckchen gesetzt) und dann erfolgreich das Update auf 10.14.4 erstellt.

Nun aber mein Problem an meinem Mainboard ASUS Prime Z370-A hängen an beiden "**ASMedia® USB 3.1 Gen 2 controller**" normalerweise zwei externe USB3.0 Festplatten, die nun an diesen beiden Ports nicht erkannt werden und nur an den UBS 2.0 Port laufen.

Ich habe gedacht das Problem zu lösen indem ich mit dem Clover Configurator bei meiner EFI/kexts einfach den USBInjectAll.kext lösche, doch dann läßt sich der Rechner mit dem Clover nicht mehr hochfahren.

Hat jemand eine Idee, wie ich nun meine USB3.1 Ports wieder zum laufen bringe?

Danke im Voraus.

LG

Robert

Beitrag von „T4ke“ vom 29. April 2019, 07:19

[Zitat von bioBios](#)

@[T4ke](#) würde mich interessieren, welche Anleitung du empfiehlst um das USB-Port-Limit-Problem zu lösen. Mein Hack spinnt seit dem Update von HS auf Mojave total. Ich glaube das hat mit den USB-Ports zu tun. Ich möchte von Grund auf neu anfangen mit einer Anleitung. Danke.

Das USB-Port-Limit wird heute in der Regel nicht mehr umgangen. Es gibt zwar Port-Limit-Patches für 10.14.4+, die wieder alle Ports freischalten, aber Port-Limit-Patches wurden in der Vergangenheit nie als Dauerlösung angepriesen.

Grundsätzlich ist es daher so, dass man sich dort den Vorgaben von Apple beugt (15 Ports) und diese klar definiert - auch wenn dadurch ggf. einige Ports wegfallen.

Beitrag von „bioBios“ vom 29. April 2019, 13:08

vielen Dank @[T4ke](#) für den Hinweis. Und wie definiert man klar die 15 Ports? Wie geht das? Sorry im Moment stehe ich irgendwie auf der Bremse...

Beitrag von „T4ke“ vom 29. April 2019, 14:18

[bioBios](#)

[Bitte sehr :\)](#)

Beitrag von „jemue“ vom 29. April 2019, 21:13

Kann mir hier jemand noch mal kurz helfen? Das Hackintool zeigt mir zwei PR-Ports an:

~~–PR01, Konnektor: USB2, Anschluss: 0x01, Gerät: IOUSBHostDevice~~

~~–PR12, Konnektor: Internal, Anschluss: 0x02, Gerät: (hier steht nix)~~

Gehört der PR01-Port mit zu den 15-Ports, oder kann ich 15-Ports **PLUS** PR01 haben?

~~(In der Anleitung steht nur was von PR11 und PR21)~~

Und bei mir wurden 3-aml-Dateien erstellt:

~~–SSDT-EC.aml~~

~~–SSDT-UIAC.aml~~

~~–SSDT-USBX.aml~~

~~In der Anleitung wird nur die SSDT-EC erwähnt. Also alle 3 nach CLOVER/ACPI/patched kopieren?~~

Hier geht's weiter: [USBPorts.kext Hackintool Anleitung Verwirrung](#)

Beitrag von „koy“ vom 18. Mai 2019, 15:09

Hi,

bei mir wurde neben der in der Anleitung erwähnten SSDT-UIAC.aml auch noch eine SSDT-USBX.aml erzeugt. Soll ich die denn verwenden und wenn ja auch in /EFI/CLOVER/ACPI/patched ablegen?

Beitrag von „redbelt“ vom 18. Mai 2019, 17:51

Du brauchst nur die kext. Die anderen Dateien nicht.

Mit Hackingtool erstellt, sicherlich.

Beitrag von „koy“ vom 18. Mai 2019, 19:13

Alles klar, danke!